



SEAL Systems

Corporate Conversion Server

System für
unternehmensweite
Konvertierungsdienste

1 | *Aufgaben für Dateikonvertierungen gibt es in jedem Unternehmen. Ein mögliches Szenario:*

Einheitliches Dateiformat - Nur ein Wunschtraum?

Ein Unternehmen beschließt, für die externe Kommunikation mit Zulieferern und Kunden nicht mehr Office-Dateien zu verwenden, sondern ein neutral genormtes Format: PDF. Auch bei der Speicherung eigener Dokumente im DMS soll immer auch PDF zu den Applikationsdateien dazu gelegt werden. PDF, so meint man, kann auf jedem Arbeitsplatz angesehen werden.

Jeder Mitarbeiter benötigt nun ein Tool zur Erzeugung von PDF auf seinem Arbeitsplatz. Meistens kommt hierfür unterschiedliche Free- und Shareware zum Einsatz. Einzelne Poweruser verwenden außerdem Adobe Acrobat in verschiedenen Versionen und Ausstattungen und in der Konstruktion bieten manche Programme direkt die Möglichkeit, PDF zu exportieren. Dabei werden die PDF-Dateien auch mit seltenen Merkmalen angereichert: 3D-Elemente, anklickbare Ebenen, Passwortschutz.

Die Einkaufsabteilung führt ein neues Formularsystem auf der Basis von PDF ein, welches viele Prozesse jetzt ohne Medienbruch durchgängig digital ermöglichen soll. Aus Produkthaftungsgründen müssen die entscheidenden Dokumente archiviert werden.

Manche Kombinationen von PDF-Erzeuger und -viewer passen nicht zusammen. Es kommt bei der Vielzahl der vorhandenen Produkte immer wieder zu Problemen. Der interne Support ist überfordert, weil die Analyse des jeweiligen Problems tiefes PDF-Know-how voraussetzt. Bei der Reproduktion von archivierten Dokumenten werden Dateien gefunden, die sich nicht ausdrucken lassen oder deutlich anders aussehen, als zum Erstellungszeitpunkt. Die Formulare aus der Einkaufsabteilung können in anderen Abteilungen nicht ausgedruckt werden. Oft stößt man auf PDF Dateien, die sich wegen eines Passwortschutzes nicht öffnen lassen. Kunden verlangen PDF in einer bestimmten Version und Qualität. Die eigenen PDF-Dateien müssen dazu noch einmal umkonvertiert werden.

Eine zentrale Instanz für die Erzeugung und Prüfung von PDF könnte einen Standard definieren und einhalten, der ein einheitliches PDF im ganzen Unternehmen wirklich sicher stellt.



Was ist der Corporate Conversion Server?

Der CCS ist eine leistungsfähige Konvertierungs-Engine, die alle Anforderungen an die Dateikonvertierung unternehmensweit zur Verfügung stellt und automatisiert. Mittels flexibler Schnittstellen kann sich jedes dateierzeugende und -verwaltende System durch geeignete Integrationsmethoden dieser Engine bedienen. Zahlreiche Zusatzfunktionen runden den Leistungsumfang ab.

In vielen Unternehmen gibt es Geschäftsprozesse, für die eine Dateikonvertierung notwendig oder sinnvoll ist. So können täglich tausende Dateikonvertierungen mit verschiedenen Anforderungen aus unterschiedlichen Prozesskontexten anfallen. Eine einheitliche Infrastruktur kann signifikante Kostenvorteile schaffen.

Was leistet der Corporate Conversion Server?

Ein Corporate Conversion Server ist eine professionelle Softwarelösung zur Konvertierung von Anwendungsdaten und vielen Dateiformaten in Druck- und Standardformate.

Der zentrale Service kann sämtliche in einem Unternehmen anfallenden Konvertierungsaufgaben übernehmen und lässt sich nahtlos in vorhandene IT-Landschaften integrieren. Für viele dateierzeugende und -nutzende Systeme gibt es vorgefertigte und praxiserprobte Integrationen.

Konvertierungsserver von SEAL Systems zielen auf die Hebung dieser Optimierungspotentiale im Betriebsalltag mittlerer und großer Unternehmen. Darüber hinaus bieten sie neue Möglichkeiten, Prozesse und Strukturen einfach zu konfigurieren und zu kontrollieren um auf diese Weise Transaktionen durchzuführen, die in einer solchen Prozess-Komplexität und -Effizienz bislang nicht möglich waren.

Wer profitiert vom Corporate Conversion Server?

Vom Corporate Conversion Server profitieren alle Unternehmen und Institutionen, bei denen Dateikonvertierungen ein notwendiger Prozess sind. Ebenso bringt er für alle CIOs, die Effizienz und Sicherheit der Konvertierungsinfrastruktur erhöhen und die Kosten dafür senken wollen, großen Nutzen. Und auch für alle Verantwortlichen von IT-Infrastrukturen, Systemadministratoren und Helpdesk-Mitarbeiter, die endlich weniger Zeit für Fehlersuche und -behebung im Umfeld von Konvertierungsprozessen verschwenden wollen und die solche Prozesse optimieren müssen, ist der CSS ein interessantes Thema. Und nicht zuletzt bringt er auch einen Mehrwert für alle Anwender, weil damit die benötigte Konvertierung immer einfach verfügbar ist und funktioniert!

Ihr Nutzen im Überblick

- Zentrale Administration und Konfiguration der Konvertierungsprozesse
- Integration in alle Dateiquellen
- Hohe Benutzerfreundlichkeit
- Konsolidierung der Systemvielfalt
- Automatisierung auch komplexer Prozesse
- Zahlreiche Zusatzfunktionen
- SEAL Systems Service-Qualität

Hohe Wirtschaftlichkeit

- Reduzierter Administrationsaufwand, robuste Prozesse und zentrale Steuer- und Überwachungskonsole (Betreuungsaufwand, Hardware-Kosten, Helpdesk-Kosten)
- Hohe Produktivität durch automatische Verfahren
- Papiervermeidung durch originalgetreues digitales Papier
- Nutzung aller Formate aus allen Anwendungen
- Investitionsschutz durch marktführendes Produkt
- Einsparung redundanter Konvertierungs-Strukturen: Ein Service für alle Ausgaben.

Hohe Datensicherheit

- Datenverschlüsselung und Datenkomprimierung on Demand
- Benutzer- und Rechteverwaltung
- Verwendung von Standard-Protokollen für die Datenübertragung und Kommunikation

Durchgängige Prozesstransparenz

- Anstoß der Konvertierung direkt in der erzeugenden oder verwaltenden Applikation: interaktiv oder im Hintergrund automatisch
- Auftragsverfolgung durch Anwender und Administratoren über alle Prozessschritte erhöht die Zufriedenheit und senkt die Helpdesk-Kosten
- Zentrales Accounting aller Ausgaben für Kostenkontrolle und -zuordnung

Höhere Qualität

- Gleiches Layout aus allen Applikationen
- Automatische Prozesse reduzieren Fehlerquoten und erhöhen die Prozessgeschwindigkeit
- Einheitliche Anwendungsintegrationen über Standards
- Hohe Anwenderzufriedenheit
- Implementierung von internationalen oder Werksnormen

2 | Aufgaben für Dateikonvertierungen gibt es in jedem Unternehmen. Ein mögliches Szenario:

Dokumentation: Automatisch erstellen und ausliefern.

Ein großer Maschinenhersteller muss seinem Kunden die komplette Dokumentation einer Maschine zur Verfügung stellen. An die Lieferung der Dokumentation sind die Abnahme der Maschine und damit der Zahlungseingang geknüpft. An dem hochdynamischen Dokument wird jedoch bis zur letzten Minute noch gearbeitet.

Zur Erstellung der Gesamtdokumentation müssen alle benötigten Dokumente in den unterschiedlichen Speicherorten und Ablagesystemen gesucht und oft noch aufbereitet werden. Ebenso sind (Teil-)Dokumentation von Zulieferern und Fremdkomponenten zu integrieren. Die kurzfristig noch überarbeiteten und freigegebenen Zeichnungen und Daten müssen ebenfalls in die Gesamtdokumentation eingebunden werden.

Ein detailliertes Inhaltsverzeichnis für die teils über tausend Seiten umfassende Dokumentation ist zu erstellen. Ein durchgängiges Layout schafft Übersichtlichkeit und ist den Kunden wichtig: Seiten werden neu nummeriert und müssen mit dem Inhaltsverzeichnis abgeglichen werden. Kopf- und Fußzeilen von Standarddokumenten werden mit Daten zum konkreten Projekt angereichert. Manche Dateien müssen auch erst noch aus dem Quellformat in ein Druckformat überführt werden. Je nach Kundenwunsch sollen Kundenlogos eingefügt werden. Für die Printversion werden außerdem Inhaltsverzeichnisse, Aufkleber und Einleger für jeden Aktenordner benötigt. Soll die Auslieferung auf CD/DVD erfolgen, so müssen entsprechende Navigationsmenüs für die Datenträger erstellt werden.

Diese wiederkehrenden, routinemäßigen Abläufe erfordern viel Knowhow der Bearbeiter. Erst die Abbildung in einem automatischen Prozess schafft Sicherheit im Ablauf und bringt Zeitgewinn. Dann ist es auch kein Problem mehr, die Dokumentationserstellung erst in letzter Minute starten zu lassen.



3 | *Aufgaben für Dateikonvertierungen gibt es in jedem Unternehmen. Ein mögliches Szenario:*

Ein Haufen Unterlagen muss zur Genehmigung...

Unterlagen zu einer geplanten neuen Fertigungshalle sind zusammen mit den vorgesehenen Werkzeugmaschinen, sowie der Fördertechnik und Automation zur Prüfung und Genehmigung an eine externe Einrichtung oder Behörde zu verschicken. Dies muss in einem einheitlichen Format und in übersichtlicher Form geschehen.

Die entsprechenden Dateien müssen dazu aus verschiedenen internen Abteilungen angefordert und entgegengenommen werden. Die Daten werden in ZIP-Containern angeliefert, welche zu entpacken sind. In den ZIP-Dateien sind teilweise weitere ZIP-Dateien enthalten, welche die erforderlichen Dokumente beinhalten.

Unter den angeforderten Unterlagen befinden sich auch MS Word-, MS Excel- und AutoCAD-Dateien. Diese erfordern vor der Verteilung eine Konvertierung in das PDF-Format. Da solche Konvertierungen immer wieder auch fehlerhafte PDF-Dateien produzieren welche den späteren Ausdruck verfälschen, müssen die Daten auf entsprechende Fehlerquellen geprüft werden.

In der eigenen Hausdruckerei erfolgt nun die Anfertigung der Papierstapel. Um die Produktionsdrucker entsprechend optimal versorgen zu können, werden die Dateien manuell nach Farb- und Schwarzweißdokumenten sowie nach DIN-Formaten sortiert. Großformatige Dokumente werden an einen Dienstleister zum Ausploten gegeben. Dazu werden diese Dateien ausgesondert und an Fehlbätter für diese Dokumente in die DIN A4-Papierstapel eingelegt.

Viel schneller, besser und effizienter funktioniert das alles allerdings mit einem automatisierten Produktionsablauf!



Produktmerkmale

Zentrale Verwaltung

Für die Systemadministration und den User-Helpdesk steht mit der Operator-Konsole (DPF-Tracker) ein modernes Werkzeug zur Verfügung, mit dem sich der gesamte Konvertierungsservice zentral überwachen und steuern lässt:

- Serverübergreifende Systemadministration
- Alle Konverter und Aufträge auf einen Blick
- Auftragsstatusanzeige
- Starten, Stoppen, Wiederholen, Analysieren und Löschen von Aufträgen

Konvertierung von Dateiformaten

- Archivierungsformate
- Print
- Office
- CAD
- Publishing
- Anwendungs-Formate
- Plott und Vektor / Hybrid

Hochverfügbarkeit, Ausfallsicherheit, Lastverteilung

- Failover-Konzepte stehen für Hochverfügbarkeit der Konvertierungsprozesse – auch standortübergreifend
- Einfach skalierbar von besonders rechenintensiven Komponenten
- Loadbalancing-Unterstützung
- Automatische Reaktionen im Fehlerfall reduzieren Ausfallzeiten und Betreuungskosten

Funktionaler Aufbau: Digital Process Factory

Der Corporate Conversion Server in ist in DPF-Technologie von SEAL Systems (Digital Prozess Factory) implementiert. Die DPF ist eine Entwicklungs- und Laufzeitumgebung für den Entwurf und die Ablaufsteuerung von Prozessen, um Informationen, Daten, Dateien und Dokumente zu verarbeiten.

Kleine Verarbeitungsbausteine, die Working Units, werden zu variablen Verarbeitungsabläufen zusammenmontiert. Für Zusammenbau und Ablaufsteuerung gibt es grafisch interaktive Werkzeuge.

Über leistungsfähige Schnittstellen erfolgt die Integration in die dateierzeugenden Systeme.

Kunden können Anpassungen an den vorhandenen Prozessen vornehmen und auch komplette Prozesse selbst erstellen. Die Einbindung von 3. Party Produkten ist ebenfalls möglich.

Funktionen

Konvertierungsformate

Eingangsformate	Ausgangsformate
Text, XML, HTML	PDF, PDF/A
Office (MS+Open), RTF, Mail	ePub, HTML5
DTP, RS	3D PDF
PDF, PS	JT
Raster	IGES, VRML, IDW
Grafik (Vektor, Hybrid):	TIFF
2D CAD	JPEG
3D CAD	Container:
Container:	Strukturiertes PDF
ZIP, TAR, RAR	ZIP, TAR, RAR
Mail	PDF/A-3
PDF/A-3	

Ergänzungs- und Zusatzfunktionen

Normanpassungen:

- ISO-PDF
- PDF/A
- PDF/X
- PDF/E
- PDF/UA

Kennzeichnungen:

- Stempel/Wasserzeichen
- Metadaten/Dokumenteigenschaften setzen
- CAD Property Update/Schriftfeldabgleich
- Digitale Signaturen

Informationsrückgewinnung:

- Scan-Nachbearbeitung/OCR
- Erstellung von Differenzansichten

Sicherheit:

- PDF-Kennwortschutz
- Digitales Rechte management (DRM)

Migrationen:

- Versions-Refilng

Änderungen und Anpassungen:

- Skalierung und Drehung
- Zusammenfassen zu Gesamtdokument

Merkmale ändern:

- Seitenzahlen
- Logos
- Fusszeilen
- Schriftfelder/Beschriftungen
- Bookmarks/Hyperlinks

Systemschnittstellen

Für fast alle Anwendungen und Prozessketten gibt es passende Schnittstellen. Für viele Verwaltungssysteme existieren Standard-Integrationen.

Beauftragung

- Native- und Java-Batchclient
- GUIs
- Webservices
- REST-Schnittstelle
- Watchfolder

Übertragung

- Verschlüsselung
- Paketierte
- Dateisätze

Inputverfahren und -behandlung

- Aktiver Check Out
- eMail-Input
- Eingangsprüfung
- Filetyperkennung
- Entpacken und Separieren
- Virenprüfung
- Makrobehandlung
- Passwörter ausführen

Rückgabe

- Fileablage
- Check In
- Rückmeldung: Mail, Logging, Abrechnung

Standardintegrationen

- SAP DVS
- SAP Folders Management
- SAP cFolders
- Open Text
- Siemens PLM TeamCenter
- Microsoft SharePoint

Haben Sie Fragen?



SEAL Systems AG
www.sealsystems.de
info@sealsystems.de
+49-9195-926-0